

Klimaschutzwettbewerb EnergieSystemwandel.NRW (2. Einreichrunde)

Projekt: „SektorPlan“

Projektleitung:

Bergische Universität Wuppertal

Kontakt:

Herr Dr.-Ing. Michael Popp

Tel.: 0202/439-1931

Laufzeit:

01.11.2019 – 31.10.2022

Aktenzeichen:

KESW-1-2-015

Projektbeschreibung:

Die integrierte Betrachtung der Energiesektoren (Strom, Gas, Wärme, Mobilität) ist die herausragende Aufgabe des nächsten Jahrzehnts, um das Energiesystem im Sinne des Klimaschutzes umzubauen. Damit die Sektorenkopplung gelingt und neue Kopplungstechnologien tatsächlich in das System integriert werden, müssen allerdings die entsprechenden technischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Eine wesentliche Aufgabe ist dabei die Erarbeitung von sektorenübergreifenden Planungs- und Betriebsgrundsätzen für Strom-, Gas- und Wärmeverteilnetze, die Verteilnetzbetreiber dazu befähigen, sektorenübergreifende Ansätze auch tatsächlich umzusetzen.

Im Projekt SektorPlan werden diese Grundsätze erarbeitet. Hierfür analysieren die Projektpartner die heutigen Rahmenbedingungen, entwickeln neue Planungsverfahren und wenden diese auf reale Versorgungsgebiete der beteiligten Netzbetreiber in Nordrhein-Westfalen an. Aus den Ergebnissen des Projektes werden sowohl praktikable, sektorenübergreifende Planungs- und Betriebsgrundsätze als auch Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des regulatorischen Rahmens abgeleitet.

Das Projekt SektorPlan leistet somit einen wesentlichen Beitrag, um die Sektorenkopplung von einzelnen Demonstrationsprojekten in die breite Umsetzung zu überführen, die Energiewende voranzutreiben und dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Gesamtausgaben: 638.795,30 €

Zuwendungssumme: 574.915,77 €